



Liebe Eltern der 4. Jahrgangsstufe,

Dezember 2020

„Schule in Bayern: Viele Wege führen zum Ziel.

Das bayerische Schulsystem eröffnet jeder Schülerin und jedem Schüler einen individuellen Bildungsweg“

So lautet es auf der Homepage des *Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus*.

Eigentlich sollte für Sie ein Informationsabend stattfinden. Die Vielfältigkeit des bayerischen Schulsystems, die Profile der jeweiligen Schularten und mögliche Entscheidungshilfen für den Übertritt Ihres Kindes an eine weiterführende Schule, sollten vorgestellt werden. Dieser kann aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung und den damit verbundenen Hygienevorschriften leider nicht stattfinden.

Die Inhalte, die Sie an diesem Informationsabend von den Vertretern der einzelnen Schularten erhalten hätten, finden Sie nun auf der Homepage unserer Schule als Präsentation. Sie können sich in Ruhe durch die einzelnen Folien klicken und sich die Richtlinien der einzelnen Schularten und die Übertrittsbedingungen anschauen.

Ihre Kinder erhielten von der Schulleitung Informationsbroschüren in gedruckter Form über die einzelnen Schularten und eine Übersicht über das bayerische Schulsystem. Eine Broschüre „das Gymnasium in Bayern“ ist leider nicht verfügbar, kann aber als Download auf der Seite des ISB abgerufen werden.

Unser Schulsystem bietet eine große Vielfalt an Bildungsabschlüssen, die den individuellen Fähigkeiten Ihres Kindes gerecht werden. Unabhängig davon für welche Schulform Sie sich entscheiden, es besteht **immer** eine Anschluss- und Wechselmöglichkeit.

Bedenken Sie, dass die Fähigkeiten Ihres Kindes zum Anforderungsprofil der jeweiligen Schulart passen sollten, um eine Über- oder Unterforderung zu vermeiden. Nur so ist ein dauerhaft erfolgreiches Lernen möglich.

Auf der Homepage des Kultusministeriums www.km.bayern.de/schueler/schularten.html können Sie sich über die entsprechenden Schulformen informieren. Die interaktive Grafik stellt das bayerische Schulsystem mit seinen vielfältigen Möglichkeiten dar. Zu jeder Schulart sind auch detaillierte Informationen abrufbar.

In diesem Schreiben finden Sie zudem die Kontaktdaten der Beratungslehrkräfte der weiterführenden Schulen. Ob es dort in nächster Zeit noch eigene Infoabende geben wird, entnehmen Sie bitte der Homepage der einzelnen Schularten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Beratungslehrkraft, Frau Manuela Sachs gerne zur Verfügung.

Telefon: 0911/ 9600 425
eMail: manuela.sachs@beratung.reg-mfr.de

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Kathrin Beck, Schulleitung

Manuela Sachs, Beratungslehrerin

Kontaktdaten der Beratungslehrer der weiterführenden Schulen:

Mittelschule Stein:	Manuela Sachs	manuela.sachs@beratung.reg-mfr.de
Realschule Zirndorf:	Julia Hofmann	julia.hofmann@rs-zirndorf.de
Gymnasium Stein:	Kathrin Strobl	Katrin.Strobl@gym-stein.de
Hans-Böckler Wirtschaftsschule /Realschule:	Jan Gilbert	Gilbert.Jan@hans-boeckler-schule.de

Was Sie bei Ihrer Entscheidung bedenken sollten:

Der notwendige Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht ist sicherlich ein Indikator für eine erfolgreiche Schullaufbahn an einer weiterführenden Schule.

Genauso wichtig ist aber auch das Arbeits- und Lernverhalten Ihres Kindes. Hierbei sollten Sie gemeinsam mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes sprechen. Er oder sie kennt Ihr Kind meist seit 2 Jahren und kann Ihr Kind im Arbeiten und Lernen gut beurteilen.

Folgende Fragestellungen könnten Ihnen bei einem Gespräch hilfreich sein:



- Wie geht mein Kind mit neuen Anforderungen um?
- Wie anstrengungsbereit ist mein Kind?
- Arbeitet es gerne auch mal „darüber“ hinaus?
- Wie geht es mit Fehlern und Misserfolgen um?
- Kann es selbstständig arbeiten und sich organisieren?
- Hat mein Kind eine gute Lesekompetenz für eine weiterführende Schule?
- Welche Sprachkompetenz besitzt mein Kind?
- Welche mathematischen Kompetenzen hat es?
- Wie ist seine Einstellung zu Schule?
- Erkennt es eigene Stärken und Schwächen realistisch?
- Hat mein Kind den Willen etwas zu schaffen und kennt es seine Grenzen?
- Hat es Vertrauen in seine Leistungen?
- Kann es sich bei Schwierigkeiten auch selbst helfen?

Das heißt: schauen Sie auf die

- **notwendigen Kompetenzen**
- **die Schülerpersönlichkeit**
- **das Selbstbewusstsein** Ihres Kindes

Wo passt mein
Kind hin?

Nur wenn es mit seinen Fähigkeiten den Anforderungen der jeweiligen Schulart gewachsen ist, kann es mit Freude und erfolgreich lernen!

Und:

Die Entscheidung, die Sie treffen ist keine Entscheidung für das ganze Leben, ein Wechsel ist in jedem Schuljahr neu möglich und kann immer wieder neu überdacht werden, je nachdem, wie sich Ihr Kind weiter entwickelt.